



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

OBERBÜRGERMEISTER

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

19.06.2013

II	1	Zur Kts.	4	Antwort vor Ab- sendung vorlege
VAG	2	z. V. V.	5	Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nr. ... Rathausplatz 2
90403 NürnbergTel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Fax versch

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 30.04.2013

VAG-Tariferhöhung zum 01.01.2014**Antrag für die Stadtratssitzung am 19.06.2013**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

voraussichtlich am 19.06.2013 steht im Stadtrat die Diskussion und Entscheidung über eine Erhöhung der Fahrpreise bei der VAG zum 01.01.2014 an. Nach der Einführung des Nürnberger Stadttarifs, verbunden mit einer Preiserhöhung von fast 15 Prozent, stehen die Fahrpreise für die Öffentlichen Verkehrsmittel unverändert im Fokus der Öffentlichkeit. Wir halten es für angebracht, dem Stadtrat über die Auswirkungen des Stadttarifs zu berichten. Interessant dürfte auch ein Überblick über die Entwicklung der letzten Jahre sein.

Antrag für die Stadtratssitzung am 19.06.2013:

Die VAG berichtet dem Stadtrat für den Zeitraum von 2002 bis 2012 – angegeben für jedes Kalenderjahr – über die Entwicklung

1. der Fahrkartenpreise (in Euro), aufgeschlüsselt nach Einzelfahrschein, Einzelfahrschein Kurzstrecke, Streifenkarte, Streifenkarte Kurzstrecke, Tagesticket Solo, Tagesticket Plus, MobiCard 31 mit und ohne Ausschlusszeit, Monatskarte Solo 31, JahresAbo/FirmenAbo, Sozialtarif, Schüler/Auszubildende,
2. der Fahrgäste nach Tarifarten, aufgeschlüsselt (wie in den Quartalsberichten der VAG) nach Einzelfahrkarten, Streifenkarten, Tagestickets, Sonstiger Bartarif, MobiCards, Solo 31, Abo 3 / Abo 6, JahresAbo/FirmenAbo, Sozialtarife, Schüler und Auszubildende, Schwerbehinderte, Sonstiger Verkehr



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

3. der Verkehrserlöse (in Euro), aufgeschlüsselt wie unter Punkt 3
4. der Gesamt-Einnahmen, Gesamt-Ausgaben, Kostendeckungsgrad und Höhe des Verlustausgleichs.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin